

MEDIENINFORMATION

Zehn Jahre Spiekerooger Zeltplatzresidenz und neuer Skulpturenwettbewerb



Spiekeroog/Frankfurt, 05. Oktober 2023. Der Countdown für zwei spannende Projekte im Jahr 2024 läuft: Noch bis zum 5. Dezember 2023 können sich Installations-, Land-, Art-, Performance-, Foto- und Videokünstler:innen jeden Alters für die **10. Ausgabe der Spiekerooger Zeltplatzresidenz** anmelden, um das begehrte Kunststipendium zu erhalten. Parallel dazu lädt wie jedes Jahr auch die Kulturstiftung Spiekeroog zum **Skulpturenwettbewerb** ein. Am 30. November 2023 ist Meldeschluss für das Einreichen der Planzeichnung. Die Gewinner:innen des offenen Wettbewerbs dürfen anschließend ihre Skulpturen für ein Jahr auf Spiekeroog ausstellen.

Zeltplatzresidenz 2024

Inmitten einer einzigartigen Naturlandschaft liegt, nur drei Kilometer vom Dorfkern entfernt, einer der schönsten Naturzeltplätze Europas. Dieser wird regelmäßig von Künstler:innen auf [Spiekeroog](https://www.spiekeroog.de) als Rückzugsort genutzt und dient als Inspirations- und Kreativitätsquelle. Hier findet zudem jedes Jahr die Spiekerooger Zeltplatzresidenz statt. In diesem Rahmen erhält eine:r Künstler:in ein Kunststipendium. Das Gewinnerwerk wird zudem öffentlich auf der Insel ausgestellt. Im Sommer konnte vier Wochen lang der diesjährige Gewinner besucht werden, denn Albrecht Fersch überzeugte die Jury im letzten Jahr mit seiner Performance „Schreibtischtäter“, die mit humorvoller Absurdität und gleichzeitiger Tiefgründigkeit auf die gesellschaftlichen Zustände hinweist.

Nun verkündet die Nordseebad Spiekeroog GmbH erneut die Ausschreibung für das Jahr 2024. Das Projekt steht unter dem Motto „aufbrechen“. Während das Gewinnerprojekt auf der Insel ausgestellt wird, residiert der/die Künstler:in auf dem Zeltplatz von Spiekeroog in einem dort bereitgestellten Zelt. So kann das Kunstprojekt optimal und nach eigenen Vorstellungen realisiert werden. Je nach Ausstellungsart kann das Projekt dann bis zur nächsten Saison auf der Insel betrachtet werden. Interessierte können sich [hier](#) noch bis zum 5. Dezember 2023 für den Wettbewerb 2024 anmelden.

Die Spiekerooger Zeltplatzresidenz findet seit 2014 jährlich im Juni unter einem anderen Thema statt. Die erste Zeltplatzresidenz stand unter dem Thema „Wohnraum“. Seitdem orientieren sich die Künstler:innen jedes Jahr an neuen, gesellschaftlich relevanten Oberthemen. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH begleitet das Projekt mit umfangreicher Pressearbeit und Veröffentlichungen auf der [Website](#) sowie in den sozialen Netzwerken. Neben dem Aufenthalt auf Spiekeroog erhält der/die Gewinner:in eine finanzielle Unterstützung in Form eines Honorars sowie bis zu 2.400 Euro Projektkosten. Gefördert werden Kunstprojekte, die im öffentlichen Raum stattfinden, Aufmerksamkeit für soziale und ökologische Problematiken generieren und in der Öffentlichkeit ein Bewusstsein dafür schaffen.

Skulpturenwettbewerb der Kulturstiftung Spiekeroog

Auch der/die Gewinner:in des offenen [Skulpturenwettbewerbs](#) der Kulturstiftung Spiekeroog kann sich freuen, denn die Skulpturen werden auf der Insel für ein ganzes Jahr ausgestellt. Voraussetzung ist das Einreichen der Planzeichnung inklusive schriftlicher Konzeption bis zum 30. November 2023. Anschließend wählt eine von der Kulturstiftung bestimmte Jury das Gewinnerprojekt. Die Jury besteht aus jeweils eine:r Vertreter:in der Kulturstiftung Spiekeroog und der Nordseebad Spiekeroog sowie weiteren Künstler:innen, Kunstsammler:innen oder Kunstkenner:innen, die mit der Insel verbunden sind. Ihre Entscheidung treffen sie basierend auf verschiedenen Kriterien wie Umsetzbarkeit, Umweltverträglichkeit und zur Insel passender Ästhetik. Die Vernissage findet im Mai 2024 statt.

Inselinformationen und Unterkunftsanfragen gibt es auf www.spiekeroog.de. Presseinformationen und Fotos in hoher Auflösung zum Download unter www.spiekeroog.de/presse.

Spiekeroog gehört zu den ostfriesischen Inseln im niedersächsischen Wattenmeer, hat eine Fläche von 18 Quadratkilometern und zählt ungefähr 800 Einwohner. Das staatlich anerkannte Nordseeheilbad verfügt über einen kilometerlangen feinen Sandstrand, kleine Wäldchen, eine reizvolle Dünenlandschaft und einen idyllischen Dorfkern. Auf der grünen Insel trübt nichts den unbeschwerten Naturgenuss, denn Spiekeroog ist autofrei.

Gegründet im Jahr 1924, steht die Nordseebad Spiekeroog GmbH seit knapp 100 Jahren für ein authentisches, nachhaltiges, natürliches sowie qualitativ hochwertiges Urlaubserlebnis. Als Teil des UNESCO-Welterbes Wattenmeer folgt die Insel ihrem grünen Leitbild und verfolgt das Ziel, Vorbilddestination in den Bereichen Tourismus, Mobilität, Nachhaltigkeit und Digitalisierung zu werden. Eigens für die Umsetzung der Projekte initiiert, stehen auf der Agenda unter dem Motto „Nachhaltigkeitsinitiative Spiekeroog“ verschiedene strategische Ziele, die bis 2022 erreicht werden sollen: Neben dem Erhalt und der Entwicklung des natürlichen Lebensraums auf Spiekeroog hat auch der Ausbau nachhaltiger Inselangebote oberste Priorität. Zu den umweltschützenden Initiativen zählen unter anderem die Installation von öffentlichen Trinkbrunnen, einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Spiekerooger Strandhalle, Solaranlagen auf den Zeltplätzen, Strandmüllboxen, Ökostrom sowie das klimaneutrale Kino.